



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

**Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien**

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

Tätigkeitsbericht 2015

KURZFASSUNG

Der vorliegende Tätigkeitsbericht des Stadtrechnungshofes Wien über das Verwaltungsjahr 2015 enthält 58 Prüfberichte sowie 90 Berichte über die von den geprüften Einrichtungen abgegebenen Stellungnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien. Diese insgesamt 148 Berichte im Umfang von 2.658 Seiten wurden vom Stadtrechnungshofausschuss in 3 Sitzungen des 1. Halbjahres 2015 behandelt.

Insgesamt wurde im Jahr 2015 bei 452 Empfehlungen der Umsetzungsstand bekannt gegeben. 277 dieser Empfehlungen wurden von den geprüften Einrichtungen als umgesetzt gemeldet, 130 Empfehlungen befanden sich laut Stellungnahmen in Umsetzung bzw. war deren Umsetzung in 33 Fällen geplant. 12 Empfehlungen waren als nicht umgesetzt einzustufen bzw. war deren Umsetzung auch nicht geplant.

Am 15. Dezember 2015 erfolgte die Konstituierung des Stadtrechnungshofausschusses in seiner neuen Zusammensetzung aufgrund der Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen im Oktober 2015.

Im Berichtsjahr erfolgte überdies die Wiederbestellung des amtierenden Stadtrechnungshofdirektors für weitere fünf Jahre durch den Wiener Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien, der ein Hearing der drei bestgereihten Kandidaten vorangegangen war.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Berichtslegung.....	7
1.1 Prüfungsverteilung.....	7
1.1.1 Prüfberichte	7
1.1.2 Verteilung der Berichte und Maßnahmenbekanntgaben auf die Prüfbefugnisse ..	11
1.1.3 Prüfaufträge und Prüfersuchen.....	12
1.2 Umsetzungsstand der Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien	12
1.2.1 Übersicht	12
1.2.2 Umsetzung der Empfehlungen	21
1.2.2.1 Umsetzungsstand.....	21
1.2.2.2 Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales.....	21
1.2.2.3 Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung.....	22
1.2.2.4 Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung	22
1.2.2.5 Geschäftsgruppe Umwelt	23
1.3 Nachprüfungen	23
1.4 Berichte aufgrund von Anliegen von Bürgerinnen bzw. Bürgern	24
1.5 Sonderaufgaben	24
1.5.1 Jahresabschluss der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien ..	24
1.5.2 Rechnungsabschluss der Stadt Wien	25
2. Personalstruktur und Personalentwicklung.....	26
2.1 Personalstruktur	27
2.2 Verteilung nach Geschlechtern.....	27
2.3 Fluktuation	27
2.4 Personalentwicklung.....	27
2.4.1 Fachtagung der Bau-Prüferinnen und -prüfer österreichischer Kontrolleinrichtungen.....	29
2.4.2 "Common Assessment Framework (CAF)" im Stadtrechnungshof Wien.....	29
2.4.3 Peer Review	30
3. Nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch.....	31

3.1 Nationale Aktivitäten	31
3.1.1 Fachausschuss für Kontrollamtsangelegenheiten	31
3.1.2 Kontrollämter - Enquete	32
3.1.3 Konferenz der Direktorinnen bzw. Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien	32
3.1.4 Internationale Aktivitäten	33
3.2 Delegation des Rechnungshofes der Freien und Hansestadt Hamburg im Stadtrechnungshof Wien	33
3.2.1 Internationales Arbeitstreffen von Kontrolleinrichtungen in Wien April 2015.....	33
3.2.2 EURORAI - Seminar Auftragsvergabe Juni 2015	33
3.2.3 Arbeitsbesuch bei der Kontrolleinrichtung der Stadt Paris.....	34
3.2.4 Arbeitsbesuch beim Deutschen Städtetag im September 2015 in Dresden	34
3.2.5 Gastvortrag in Leipzig im Oktober 2015	34
3.2.6 EURORAI - Jahrestagung in Dresden im Oktober 2015.....	34
3.2.7 Europäische Konferenz der Kontrolleinrichtung der Stadt Paris	35
4. Schlussbemerkung	35

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Geschäftsgruppen und Prüfgegenstand.....	7
Tabelle 2: Berichte nach Prüfstellen.....	10
Tabelle 3: Berichte - Verteilung auf die Prüfgebiete nach § 73b und § 73c der Wiener Stadtverfassung sowie § 45a des Wiener Krankenanstaltengesetzes (Mehrfachnennungen möglich)	11
Tabelle 4: Berichte - Zuordnung zu den Prüfgruppen	11
Tabelle 5: Prüfersuchen	12
Tabelle 6: Maßnahmenbekanntgaben Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Jänner 2015	13
Tabelle 7: Maßnahmenbekanntgaben Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015	17
Tabelle 8: Maßnahmenbekanntgaben Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Mai 2015	19
Tabelle 9: Umsetzungsstand der Empfehlungen	21
Tabelle 10: Umsetzungsstand der Empfehlungen - Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales	21
Tabelle 11: Umsetzungsstand der Empfehlungen - Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung	22

Tabelle 12: Umsetzungsstand der Empfehlungen - Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung.....	22
Tabelle 13: Umsetzungsstand der Empfehlungen - Geschäftsgruppe Umwelt	23
Tabelle 14: Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Jänner 2015.....	23
Tabelle 15: Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015.....	23
Tabelle 16: Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Mai 2015.....	24
Tabelle 17: Frauen- und Männeranteil je Personalgruppe.....	27

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs	Absatz
AKH	Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus
bfi.....	Berufsförderungsinstitut
bzw.	beziehungsweise
CAF	Common Assessment Framework
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EURORAI	Europäische Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens
FSW	Fonds Soziales Wien
gem.	gemäß
GmbH, Ges.m.b.H.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
IKS.....	Internes Kontrollsystem
IKT.....	Interne Kommunikationstechnologie
ISSAI	Internationalen Normen und Richtlinien für die staatliche Finanzkontrolle
iVm	in Verbindung mit
KA.....	Kontrollamt
lt.....	laut
m.b.H.....	mit beschränkter Haftung
MA	Magistratsabteilung

MB Maßnahmenbekanntgabe
Nr. Nummer
rd. rund
StRH Stadtrechnungshof
Tab. Tabelle
u.a. unter anderem
Wr. KAG Wiener Krankenanstaltengesetz 1987
WStV Wiener Stadtverfassung
www..... World Wide Web
z.T. zum Teil

1. Berichtslegung

Im Sinn der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird im Folgenden der Tätigkeitsbericht über das Verwaltungsjahr 2015 vorgelegt. Er enthält 58 Prüfberichte und 90 Berichte über die von den geprüften Stellen abgegebenen Stellungnahmen betreffend die Umsetzung der Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien. Die insgesamt 148 Berichte wurden vom Stadtrechnungshofausschuss in dessen Sitzungen vom 21. Jänner 2015, 26. März 2015 und 21. Mai 2015 behandelt. Weiters enthält der Tätigkeitsbericht eine Darstellung, inwieweit den Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien nachgekommen wurde.

1.1 Prüfungsverteilung

1.1.1 Prüfberichte

Aus den folgenden Tabellen sind der Prüfungsgegenstand und die Aufteilung der Prüfberichte auf die einzelnen Prüfgebiete und Geschäftsgruppen ersichtlich:

Tabelle 1: Geschäftsgruppen und Prüfgegenstand

Post Nr.	Protokollzahl	Prüfberichte
Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Jänner 2015		
Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales		
1	StRH II - Allg-1/14	Prüfung der Vorgehensweisen der Stadt Wien im Zusammenhang mit Mobilpässen
2	StRH II - 70-1/14	MA 70, Prüfung des Fuhrparks
3	StRH II - KAV-1/14	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der Aufnahme von Begleitpersonen in Krankenanstalten der Stadt Wien
4	StRH II - KAV-2/14	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der Suchtmittelgebarung
5	StRH II - KAV-4/14	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der Verwaltung von Personalwohnhäusern
6	StRH II - KAV-5/14	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung des Einsatzes von privatem Sicherheitspersonal
7	StRH V - KAV-1/14	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung des Unit-Dose-Systems für das Sozialmedizinische Zentrum Süd, Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried von Preyer'schem Kinderspital
8	StRH V - KAV-2/14	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung von EDV-Applikationen hinsichtlich Funktionsstörungen
9	KA - K-12/13	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der ordnungsgemäßen Gebarung bei der Errichtung des Krankenhauses Nord Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 vom 13. Dezember 2013
10	StRH II - PSD-ReiN-1/14	REiNTEGRA Berufliche Reintegration psychisch kranker Menschen gemeinnützige GmbH, Prüfung der Organisation

Post Nr.	Protokollzahl	Prüfberichte
11	StRH II - WS-Apfl-2/14	Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH, Prüfung von Teilbereichen des IKS
12	StRH II - FSW-1/14	Fonds Soziales Wien, Prüfung des Beratungszentrums Pflege und Betreuung
13	StRH V - FSW-1/14	Fonds Soziales Wien, Beförderung von Personen mit Behinderung
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung		
14	StRH SWB - 28-1/14	MA 18, MA 19, MA 21 und MA 28, Prüfung der Einhaltung von Zahlungsfristen (betrifft auch die Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke)
15	StRH IV - 20-1/14	MA 20, Prüfung der Gebarung hinsichtlich des Ökostromfonds sowie der Ökostrom- und Energieeffizienzmaßnahmenförderung
16	KA - K-8/13	MA 28, Mobilitätsagentur Wien GmbH; Prüfung der Gebarung der Mobilitätsagentur Wien GmbH durch den Stadtrechnungshof Wien Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 vom 20. November 2013
17	StRH - K-1/14	MA 28, Umgestaltung der Mariahilfer Straße; Bürgerinnen- bzw. Bürgerumfrage Prüfersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 24. März 2014
18	StRH - K-3/14	MA 28, Umgestaltung der Mariahilfer Straße bauliche Maßnahmen Prüfersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 24. März 2014
19	StRH V - 28-1/14	MA 28, Prüfung von Bodenmarkierungsarbeiten; Nachprüfung
20	StRH SWB - 33-1/14	MA 33, Prüfung der Beschaffung von Verkehrslichtsignalanlagen
21	StRH SWB - 41-1/14	MA 41, Prüfung externer Leistungen
Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015 Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
1	StRH I - 34-1/15	MA 34, WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser; Nachprüfung
2	StRH III - 34-1/15	MA 34, Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlagen auf städtischen Amtshäusern; Nachprüfung
3	StRH V - 34-3/14	MA 34, Sicherheitstechnische Überprüfung von Gebäuden der Magistratsabteilung 42
4	StRH V - 34-4/14	MA 34, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Verwendung des Fuhrparks
5	StRH V - 34-1/15	MA 34, Sicherheits- und bautechnische Überprüfung eines städtischen Amtshauses; Nachprüfung
6	StRH V - 34-2/15	MA 34, Bauwirtschaftliche Prüfung von Instandsetzungsarbeiten in einer städtischen Schule
7	StRH VI - 37 -2/14	MA 37, Aufbewahrung und Skartierung bautechnisch relevanter Unterlagen der Behörde
8	StRH V - 64 -1/15	MA 64, Aufsichtsbehördliche Maßnahmen nach Vorfällen bei Straßenbahnen
9	StRH III - 69 -1/14	MA 69, Prüfung von Optionsverträgen
10	StRH III - 69 -1/15	MA 69, Prüfung von Internetzugriffen
11	StRH III - StW-WW-2/15	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Prüfung der gerichtlichen Aufkündigungen in den Jahren 2009 bis 2014
12	StRH V - StW-WW-2/14	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Überprüfung von Gasanlagen in städtischen Wohnhausanlagen; Nachprüfung

Post Nr.	Protokollzahl	Prüfberichte
13	StRH V - StW-WW-3/14	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Prüfung von Gasleitungsinstandsetzungen in städtischen Wohnhausanlagen
14	StRH V - StW-WW-1/15	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Sicherheitstechnische Prüfung von Spielplätzen
15	StRH V - StW-WW-2/15	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Sicherheitstechnische Prüfung von Garagen; Nachprüfung
16	StRH SWB - StW-WW-1/15	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Vergabepraxis für Glaserarbeiten bei Wiener Wohnen
17	StRH III - StW-WW-K-1/15	Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH, Prüfung des Willkommensservices
18	StRH III - StW-WW-K-2/15	Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH, Prüfung der Kreditaufnahmen
19	StRH III - WSW - 1/15	Wohnservice Wien Ges.m.b.H., Prüfung der Geschäftsbeziehungen mit Dienststellen der Stadt Wien
20	StRH V - WFW-1/14	Wohnfonds Wien Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung von Förderungsbedingungen und den wirtschaftlichen Einsatz der Förderungsmittel
Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Mai 2015		
Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal		
1	StRH I - 14-1/15	MA 14, Prüfung der IKT-Sicherheit von ausgelagerten Bereichen
2	KA - K-11/13	MA 35, Vollzug des Staatsbürgerschaftsrechtes sowie des Fremdenrechtes Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV vom 13. Dezember 2013
3	StRH I - 35-1/15	MA 35, Prüfung der Biometrie im Aufenthaltstitel
4	StRH III - 59-1/15	MA 59, Mobilität der Bediensteten
Geschäftsgruppe Umwelt		
5	StRH III - 42-1/15	MA 42, Schnittstellen in den Aufgabenbereichen der Magistratsabteilung 42 und Magistratsabteilung 45
6	StRH III - 48-1/15	MA 48, Prüfung der Tätigkeit im "48er Basar"
7	StRH III - 48-2/15	MA 48, Marketingaktivitäten auf Mistplätzen
8	StRH V - 48-2/14	MA 48, Einhaltung von Beladungsbestimmungen bei Transporten
9	StRH VI - 48-1/15	MA 48, Sicherheitsbestimmungen auf den Mistplätzen
10	StRH III - 49-1/15	MA 42 und MA 49, Prüfung der wirtschaftlichen Nutzung von Fischereieigen- und Fischereipachtrevieren der Stadt Wien
11	StRH III - 49-2/15	MA 49, Aufforstungen zur Erweiterung des Wald- und Wiesengürtels und von Windschutzanlagen
12	StRH III - 49-3/15	MA 49, Direktvermarktung von forstwirtschaftlichen Produkten
13	StRH VI - 49-1/15	MA 49, Sicherheitstechnische Prüfung des Landwirtschaftsbetriebes Stadtgut Laxenburg-Wallhof
14	StRH VI - 49-2/15	MA 49, Querschnittsprüfung der Maßnahmen zur Erhaltung der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken, Museen Teil 3 (Hermesvilla); Nachprüfung
15	StRH III - 60-1/15	MA 60, Organisation und Durchführung der Hundeführscheinprüfung
16	StRH VI - WK-1/15	Unternehmung Wien Kanal, Nutzung des Wiener Kanalnetzes für Lichtwellenleitertrassen, CableRunner
17	StRH VI - 36-2/15	MA 36, Tätigkeit der Theaterkommission

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Tabelle 2: Berichte nach Prüfstellen

Geprüfte Dienststellen bzw. Unternehmungen und Einrichtungen	Berichte	Nachprüfungen	MB 1	MB 2
"wieder wohnen" - Betreute Unterkünfte für wohnungslose Menschen gemeinnützige GmbH				1
Biosphärenpark Wienerwald Management Gesellschaft m.b.H.			1	
Fonds Soziales Wien	2		1	1
Fonds Soziales Wien - Wiener Pflege- und Betreuungsdienste GmbH				1
Kuratorium Wiener Pensionistenwohnhäuser			2	1
Magistratsabteilung 14	1			
Magistratsabteilung 15			1	2
Magistratsabteilung 18, Magistratsabteilung 19, Magistratsabteilung 21 und Magistratsabteilung 28	1			
Magistratsabteilung 19				1
Magistratsabteilung 20	1			
Magistratsabteilung 22			1	1
Magistratsabteilung 24			1	
Magistratsabteilung 28	3	1	2	1
Magistratsabteilung 29			3	2
Magistratsabteilung 31			4	3
Magistratsabteilung 33	1		1	
Magistratsabteilung 34	3	3	8	1
Magistratsabteilung 35	2			
Magistratsabteilung 36	1			1
Magistratsabteilung 37	1		1	1
Magistratsabteilung 39			1	
Magistratsabteilung 40	1			1
Magistratsabteilung 41	1			
Magistratsabteilung 42	1		2	
Magistratsabteilung 42 und Magistratsabteilung 49	1			
Magistratsabteilung 45			3	
Magistratsabteilung 46				1
Magistratsabteilung 48	4		3	1
Magistratsabteilung 49	3	1	1	2
Magistratsabteilung 59	1			
Magistratsabteilung 60	1		1	
Magistratsabteilung 64	1			
Magistratsabteilung 65				1
Magistratsabteilung 69	2		2	1
Magistratsabteilung 70	1			1
REINTEGRA Berufliche Reintegration psychisch kranker Menschen gemeinnützige GmbH	1			
Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH				1
Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen"	4	2	6	1
Stadt Wien - Wiener Wohnen Kundenservice GmbH	2			
Unternehmung "Wien Kanal"	1		2	1
Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund"	7		9	3
Verrechnungsstelle nach § 45a Abs 6 Wr. KAG			1	
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH			1	
Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH	1			

Geprüfte Dienststellen bzw. Unternehmungen und Einrichtungen	Berichte	Nachprüfungen	MB 1	MB 2
Wohnfonds Wien Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung	1			
Wohnservice Wien Ges.m.b.H.	1		1	
Gesamt	51	7	59	31

Legende:
 MB 1 Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Einrichtung
 MB 2 Maßnahmenbekanntgabe einer im Prüfkontext thematisch mitbehandelten Einrichtung, die nicht Hauptgegenstand der Prüfung war

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.1.2 Verteilung der Berichte und Maßnahmenbekanntgaben auf die Prüfbefugnisse

Die folgenden Übersichten geben Auskunft über die Verteilung der Berichte und Maßnahmenbekanntgaben über die in den §§ 73b und 73c WStV erfassten bzw. aus § 45a Wr. KAG abzuleitenden Prüfständigkeiten (Tab. 3) sowie hinsichtlich ihrer Zuordnung auf die beiden Gruppen Gebarung- und Sicherheitskontrolle (Tab. 4):

Tabelle 3: Berichte - Verteilung auf die Prüfgebiete nach § 73b und § 73c der Wiener Stadtverfassung sowie § 45a des Wiener Krankenanstaltengesetzes (Mehrfachnennungen möglich)

Berichte und Maßnahmenbekanntgaben Prüfung gemäß									
Stadtrechnungshof- ausschuss (StRH-A)	§ 73b (1) WStV	§ 73b (2) WStV	§73b (3) WStV - Subven- tionsprü- fungen	§ 73b (3) WStV - Sonsti- ges	§ 73b (4) WStV	§ 73b (5) WStV	§ 73c WStV	§ 73c WStV - iVm § 73b Abs 2 WStV	§ 45a (6) Wr. KAG
1. StRH-A	49	3	0	1	0	0	8	0	2
2. StRH-A	27	0	0	0	0	0	18	0	0
3. StRH-A	30	0	0	0	0	0	16	0	0
Summe	106	3	0	1	0	0	42	0	2

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Tabelle 4: Berichte - Zuordnung zu den Prüfgruppen

Berichte und Maßnahmenbekanntgaben	durchgeführt von		
	Gruppe Gebarung	Gruppe Sicherheit	gruppen- übergreifend
58 Berichte	31	26	1
90 Maßnahmenbekanntgaben (Stellungnahmen)	43	47	0
Summe	74	73	1

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.1.3 Prüfaufträge und Prüfersuchen

Der Stadtrechnungshof Wien hat auf Beschluss des Gemeinderates oder des Stadtrechnungshofausschusses, auf Ersuchen des Bürgermeisters sowie für den Bereich seiner Geschäftsgruppe auf Ersuchen einer amtsführenden Stadträtin bzw. eines amtsführenden Stadtrates besondere Akten der Gebarungs- und Sicherheitskontrolle durchzuführen und das Ergebnis dem ersuchenden Organ mitzuteilen (Prüfauftrag).

Der Stadtrechnungshof Wien hat auch auf Ersuchen von mindestens 13 Mitgliedern des Gemeinderates besondere Akten der Gebarungs- und Sicherheitskontrolle durchzuführen und das Ergebnis dem Gemeinderat mitzuteilen. Jedes Gemeinderatsmitglied darf pro Kalenderjahr nicht mehr als zwei solche Ersuchen unterstützen. Darüber hinaus kann jede wahlwerbende Partei, die über so viele Gemeinderatsmitglieder verfügt, wie für die Bildung eines Klubs notwendig sind, einmal pro Kalenderjahr ein entsprechendes Ersuchen stellen, wobei dieses Ersuchen von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder dieser wahlwerbenden Partei unterzeichnet sein muss (Prüfersuchen).

In den Berichtszeitraum fallen folgende Berichte aufgrund von Prüfersuchen:

Tabelle 5: Prüfersuchen

Prüfersuchen	
Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der ordnungsgemäßen Gebarung bei der Errichtung des Krankenhauses Nord	Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 vom 13. Dezember 2013
MA 28, Mobilitätsagentur Wien GmbH; Prüfung der Gebarung der Mobilitätsagentur Wien GmbH durch den Stadtrechnungshof Wien	Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 vom 20. November 2013
MA 28, Umgestaltung der Mariahilfer Straße; Bürgerinnen- bzw. Bürgerumfrage	Prüfersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 24. März 2014
MA 28, Umgestaltung der Mariahilfer Straße - bauliche Maßnahmen	Prüfersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 24. März 2014
MA 35, Vollzug des Staatsbürgerschaftsrechtes sowie des Fremdenrechtes	Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV vom 13. Dezember 2013

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.2 Umsetzungsstand der Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien

1.2.1 Übersicht

Die Berichte des Stadtrechnungshofes Wien haben eine Zusammenfassung der Empfehlungen zu enthalten und sind nach deren Behandlung im Stadtrechnungshofaus-

schuss den geprüften Stellen mit einer Frist, die nicht kürzer als drei Monate und nicht länger als neun Monate sein darf, zur Stellungnahme zu übermitteln. Die geprüften Stellen haben in der Stellungnahme auszuführen, ob sie den Empfehlungen nachgekommen sind bzw. aus welchen Gründen dies nicht geschehen ist.

Demgemäß haben die geprüften Einrichtungen ihre Maßnahmen zu insgesamt 452 in vorangegangenen Prüfberichten ausgesprochenen Empfehlungen bekannt gegeben, die in 90 diesbezüglichen Berichten zusammengefasst und dem Stadtrechnungshofausschuss zur Behandlung vorgelegt wurden.

Tabelle 6: Maßnahmenbekanntgaben Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Jänner 2015

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Jänner 2015 Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales		
22	KA II - Allg-1/13	MA 40, Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013
23	KA II - Allg-1/13	MA 70, Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013
24	KA II - Allg-1/13	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013
25	KA II - Allg-1/13	Fonds Soziales Wien, Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013
26	KA II - Allg-1/13	Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013
27	KA II - Allg-1/13	Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH, Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013
28	KA II - Allg-1/13	FSW - Wiener Pflege- und Betreuungsdienste GmbH, Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
29	KA II - Allg-1/13	"wieder wohnen" - Betreute Unterkünfte für wohnungslose Menschen gemeinnützige GmbH, Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Kontrollausschuss vom 12. Dezember 2013
30	KA - K-12/12	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflächen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013; Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
31	KA II - 15-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 15, Prüfung der Organisation Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
32	KA II - 24-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 24, Prüfung der Wahrnehmung der Gesundheitsplanung Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
33	KA II - KAV-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der Beschaffung von ausgewählten Wirtschaftsgütern; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
34	KA II - KAV-3/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung des Umweltmanagements; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
35	KA II - KAV-4/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der elektronischen Patientinnen- bzw. Patientendokumentation Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
36	KA II - KAV-5/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der externen Beratungsleistungen Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
37	KA V - KAV-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der EDV-Applikationen der Universitätskliniken für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin im AKH Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
38	KA VI - KAV-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Sicherheitstechnische Prüfung des psychiatrischen Krankenhauses und des sozialtherapeutischen Zentrums im Therapiezentrum Ybbs an der Donau Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
39	KA VI - KAV-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung des Küchenkonzepts Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
40	KA SWB - KAV-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der Vergabe der Estrich- und Fußbodenkonstruktionen für das Krankenhaus Nord Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
41	KA SWB - KAV-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung von EDV-Applikationen für das Facility Management Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
42	KA II - WiG-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH, Prüfung der Gebarung der Jahre 2009 bis 2011 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
43	KA II - WiG-1/13	MA 15, Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH, Prüfung der Gebarung der Jahre 2009 bis 2011 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
44	KA II - VS SKL-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Verrechnungsstelle nach § 45a Abs 6 Wr. KAG, Prüfung der Ordnungsmäßigkeit Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
45	KA II - VS SKL-1/13	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Maßnahmenbekanntgabe zu Verrechnungsstelle nach § 45a Abs 6 Wr. KAG, Prüfung der Ordnungsmäßigkeit Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
46	KA II - FSW-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Fonds Soziales Wien, Prüfung des Wohnbereiches in der Behindertenhilfe Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
47	KA II - KWP-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Prüfung der Fremdgelder Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
48	KA VI - KWP-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Querschnittsprüfung von Hochbaumaßnahmen größeren Umfanges im Bestand, Generalsanierung eines Pensionisten-Wohnhauses Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
49	StRH VI - 22-1/14	MA 15, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 22, Handhabung des Chemikaliengesetzes; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung		
50	KA V - 28-3/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 28, Prüfung einer Gehsteigerneuerung in Wien 10, An der Ostbahn Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
51	KA V - 28-4/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 28, Straßenmäßiger Ausbau eines Abschnittes einer Gasse durch Private Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
52	KA V - 29-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Sicherheitstechnische Prüfung von Brücken in den Quellschutzgebieten Wildalpen und Weichselboden Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
53	KA VI - 29-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Neubau der Rechenbrücke und der Schneiderbrücke Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
54	KA SWB - 29-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Prüfung der Einhaltung von Dokumentationspflichten bei Vergabeverfahren Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
55	KA - K-12/12	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013; Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
56	KA - K-12/12	MA 19, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadt- rechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
57	KA - K-12/12	MA 28, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung; Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
58	KA - K-12/12	MA 29, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
59	KA - K-12/12	MA 46, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
60	KA - K-12/12	MA 65, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
61	StRH VI - 31-1/14	MA 29, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 31, Prüfung des Klausgrabensteges im Quellschutzge- biet Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Tabelle 7: Maßnahmenbekanntgaben Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015 Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
21	KA III - 34-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Prüfung der Inventarführung Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
22	KA III - 34-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Adaptierung von Büroräumlichkeiten Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
23	StRH III - 34-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Prüfung der Mülltrennung in städtischen Einrichtungen Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
24	KA V - 34-4/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Sicherheitstechnische Prüfung von Gasleitungen in Schulen Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
25	StRH V - 34-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Prüfung des Wiener Warn- und Alarmsystems Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
26	StRH V - 34-2/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Sicherheitstechnische Prüfung in einem städtischen Amtshaus Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
27	KA VI - 34-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Technische Prüfung des Objektes Schloss Pötzleinsdorf Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
28	StRH SWB - 34-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Prüfung der Kosten von Vergabeverfahren Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
29	StRH VI - 37-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 37, Vorgangsweise bei Baustrafen im Zusammenhang mit Baugebrechen Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
30	StRH III - 39 -1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 39, Prüfung der Labors für Umweltmedizin Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
31	KA III - 69-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 69, Prüfung des Verkaufes von Kleingärten Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
32	KA III - 69-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 69, Prüfung der Kaufpreissammlung Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
33	KA - K-9/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Prüfung der ordnungsgemäßen Verrechnung durch Wiener Wohnen bei diversen Arbeiten in der Wohnhausanlage 21, Aistgasse 8 - 30 Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV vom 13. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
34	KA III - StW-WW-7/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Prüfung der Verlassenschaftsverfahren Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
35	KA V - StW-WW-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Prüfung der Umsetzungsmaßnahmen aus dem Wiener Aufzugsgesetz 2006; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
36	KA V - StW-WW-3/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Verlänge- rung der vertraglich vereinbarten Leistungsfrist durch außer- gewöhnliche Witterungsverhältnisse Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
37	StRH V - StW-WW-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Überflutun- gen durch Starkregenereignisse in städtischen Wohnhaus- anlagen Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
38	StRH VI - StW-WW-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Quer- schnittsprüfung von Hochbaumaßnahmen größeren Umfan- ges im Bestand; Sanierungsmaßnahmen in der Wohnhaus- anlage Am Schöpfwerk Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
39	StRH III - WSW-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu Wohnservice Wien Ges.m.b.H., Prüfung der Wohnungsver- gabe Stadtrechnungshofausschuss vom 18. März 2014
40	KA SWB - K-12/12	MA 34, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
41	KA SWB - K-12/12	MA 37, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
42	KA SWB - K-12/12	MA 69, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
43	KA SWB - K-12/12	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Monopolstellung einer Firma in Bezug auf Werbeflä- chen der Stadt Wien; Nachprüfung Prüfersuchen vom 21. Dezember 2012 gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Tabelle 8: Maßnahmenbekanntgaben Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Mai 2015

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Mai 2015 Geschäftsgruppe Umwelt		
18	KA VI - 29-1/13	MA 31, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Neubau der Rechenbrücke und der Schneiderbrücke Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2014
19	StRH VI - 22-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 22, Handhabung des Chemikaliengesetzes; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
20	StRH VI - 22-1/14	MA 36, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 22, Handhabung des Chemikaliengesetzes; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
21	StRH - K-2/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 31, Prüfung von Vereinbarung(en) der Stadt Wien bezüglich Übertragung von Rechten an Grundstücken der Katastralgemeinde Wildalpen Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV vom 24. April 2013 Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
22	StRH III - 31-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 31, Wirtschaftlichkeitsprüfung der Wasserkraftanlagen Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
23	StRH VI - 31-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 31, Prüfung des Klausgrabensteges im Quellschutzgebiet Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
24	KA - K-4/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 31, Prüfung von Vergaben der MA 31 an Rohrleitungsbaufirmen Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV vom 21. Juni 2012 Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
25	StRH III - 42-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 42, Prüfung der Tierhaltung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
26	StRH V - 42-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung von Wasserspielplätzen Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
27	StRH V - 42-1/14	MA 31, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung von Wasserspielplätzen Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
28	KA VI - 45-1/13	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 45, Prüfung des Einsatzes von Mähbooten; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
29	StRH VI - 45-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 45, Überprüfung der Abflusskapazität diverser Wildbäche im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
30	StRH SWB - 45-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 45, Prüfung von Vergaben Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014

Post Nr.	Protokollzahl	Maßnahmenbekanntgaben
31	StRH III - 48-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 48, Prüfung der Aktion "Do samma Daham! Do ramma zamm!" Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
32	StRH III - 48-2/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 48, Prüfung der Tierhaltung auf der Deponie Rautenweg Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
33	StRH V - 48-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 48, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Vorfalla- lyse von Abfallsammelfahrzeugen Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
34	StRH III - 49-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 49, Prüfung der Tierhaltung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
35	StRH III - 60-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 60, Tierhaltung in der Geschäftsgruppe Umwelt Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
36	StRH III - 60-1/14	MA 22, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 60, Tierhaltung in der Geschäftsgruppe Umwelt Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
37	StRH III - 60-1/14	MA 31, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 60, Tierhaltung in der Geschäftsgruppe Umwelt Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
38	StRH III - 60-1/14	MA 48, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 60, Tierhaltung in der Geschäftsgruppe Umwelt Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
39	StRH III - 60-1/14	MA 49, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 60, Tierhaltung in der Geschäftsgruppe Umwelt Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
40	StRH III - 60-1/14	Unternehmung "Wien Kanal", Maßnahmenbekanntgabe zu MA 60, Tierhaltung in der Geschäftsgruppe Umwelt Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
41	StRH V - WK-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wien Kanal", Vorgangsweise bei der Her- stellung bzw. Übernahme von Privatkanälen Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
42	StRH VI - WK-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung "Wien Kanal", Sicherheitstechnische Vor- schriften und Meldungen für Koordinierungsmaßnahmen bei Kanalbauvorhaben Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
43	StRH IV - GU 55-1/14	Maßnahmenbekanntgabe zu Biosphärenpark Wienerwald Management Gesellschaft m.b.H., Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014
44	StRH IV - GU 55-1/14	MA 49, Maßnahmenbekanntgabe zu Biosphärenpark Wienerwald Management Gesellschaft m.b.H., Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 13. Mai 2014

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

StRH-Ausschuss 21. Jänner 2015	Post Nr.									Summe	Umsetzungs- grad in %
	41	42	43	44	45	46	47	48	49		
Empfehlungen gesamt	6	8	1	9	5	8	4	6	1	181	
umgesetzt	6	6	1	5	3	3	3	6	1	110	61
in Umsetzung	0	1	0	3	2	4	1	0	0	53	29
geplant	0	1	0	1	0	1	0	0	0	14	8
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.2.2.3 Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Tabelle 11: Umsetzungsstand der Empfehlungen - Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

StRH-Ausschuss 21. Jänner 2015	Post Nr.												Summe	Umsetzungs- grad in %
	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61		
Empfehlungen gesamt	3	4	4	4	5	1	1	6	1	3	1	3	36	
umgesetzt	3	2	3	4	5	0	0	2	1	3	1	0	24	67
in Umsetzung	0	2	1	0	0	1	1	4	0	0	0	3	12	33
geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.2.2.4 Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

Tabelle 12: Umsetzungsstand der Empfehlungen - Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

StRH-Ausschuss 26. März 2015	Post Nr.																				Summe	Umsetzungs- grad in %			
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40			41	42	43
Empfehlungen gesamt	5	3	10	8	3	5	5	2	6	3	7	6	7	8	2	7	5	5	6	2	1	5	3	114	
umgesetzt	1	1	6	5	0	5	5	2	4	2	5	5	6	4	2	7	3	3	3	2	1	3	0	75	66
in Umsetzung	4	2	1	3	2	0	0	0	2	1	1	0	0	1	0	0	2	2	2	0	0	1	3	27	24
geplant	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	5
nicht geplant	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	6	5

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.2.2.5 Geschäftsgruppe Umwelt

Tabelle 13: Umsetzungsstand der Empfehlungen - Geschäftsgruppe Umwelt

StRH-Ausschuss 21. Mai 2015	Post Nr.																											Summe	Umsetzungsgrad in %
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
Empfehlungen gesamt	6	1	2	1	3	8	1	4	14	1	4	9	6	2	7	11	7	2	2	4	3	5	2	5	2	3	6	121	
umgesetzt	5	1	2	1	3	7	0	2	12	1	3	0	6	0	6	2	3	1	2	2	3	0	2	1	2	1	0	68	56
in Um- setzung geplant	1	0	0	0	0	1	1	2	2	0	1	7	0	2	0	6	4	1	0	1	0	2	0	4	0	2	1	38	31
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	5	13	11
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.3 Nachprüfungen

Der Stadtrechnungshof Wien führt in jenen Fällen, in denen es die vorangegangene Berichtslage erforderlich macht bzw. wo es aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und der Gebarungssicherheit auch notwendig erscheint, regelmäßig Nachprüfungen durch. Weiters ist der Stadtrechnungshof Wien in jenen Fällen, in denen eine geprüfte Stelle innerhalb von neun Monaten zu ausgesprochenen Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien keine Stellungnahme abgegeben hat, verpflichtet, eine neuerliche Prüfung dieser Dienststelle durchzuführen. Eine derartige verpflichtende Nachprüfung war im Berichtszeitraum nicht geboten. In die aktuelle Berichtsperiode fallen sieben durchgeführte Nachprüfungen, die in der folgenden Tabelle dargestellt sind:

Tabelle 14: Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Jänner 2015

Post Nr.	Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Jänner 2015
19	MA 28, Prüfung von Bodenmarkierungsarbeiten; Nachprüfung

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Tabelle 15: Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015

Post Nr.	Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015
1	MA 34, WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser; Nachprüfung
2	MA 34, Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlagen auf städtischen Amtshäusern; Nachprüfung
5	MA 34, Sicherheits- und bautechnische Überprüfung eines städtischen Amtshauses; Nachprüfung
12	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Überprüfung von Gasanlagen in städtischen Wohnanlagen; Nachprüfung

Post Nr.	Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 26. März 2015
15	Unternehmung "Stadt Wien - Wiener Wohnen", Sicherheitstechnische Prüfung von Garagen; Nachprüfung

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Tabelle 16: Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Mai 2015

Post Nr.	Nachprüfungen Stadtrechnungshofausschuss vom 21. Mai 2015
14	MA 49, Querschnittsprüfung der Maßnahmen zur Erhaltung der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken, Museen Teil 3 (Hermesvilla); Nachprüfung

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

1.4 Berichte aufgrund von Anliegen von Bürgerinnen bzw. Bürgern

Im Stadtrechnungshof Wien langten in der Berichtsperiode 68 derartige Anliegen ein. Zumeist handelte es sich bei solchen Einbringen um Anliegen oder Beschwerden von Bürgerinnen bzw. Bürgern, die in den Kompetenzbereich einzelner Dienststellen fielen und demzufolge auch an diese zur Bearbeitung weitergeleitet wurden. Von den aufgrund von derartigen Anliegen erfolgten Prüfungen wurde im Berichtszeitraum die "Prüfung der Vorgehensweisen der Stadt Wien im Zusammenhang mit Mobilpässen" (StRH II - Allg-1/14) im Stadtrechnungshofausschuss behandelt und der Bericht veröffentlicht.

1.5 Sonderaufgaben

1.5.1 Jahresabschluss der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien

Im Frühjahr 2015 unterzog der Stadtrechnungshof Wien den Jahresabschluss 2014 der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien der satzungsgemäß vorgesehenen Überprüfung. Neben der Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit stellte die nähere Betrachtung der Erfolgs-, Vermögens- und Kapitalentwicklung einen weiteren Schwerpunkt dar. Im Ergebnis gab die Überprüfung zu keinen Beanstandungen Anlass, die eine Änderung des Jahresabschlusses 2014 der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien erforderlich erscheinen ließen.

1.5.2 Rechnungsabschluss der Stadt Wien

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014 der Bundeshauptstadt Wien wurde auch im abgelaufenen Jahr von der Stabsstelle "Öffentliches Finanz- und Rechnungswesen" unter Bezugnahme auf internationale Prüfstandards (etwa die Festlegungen der ISSAI - International Standards of Supreme Audit Institutions) vorgenommen. Die Prüfung orientierte sich dabei an deren "Allgemeinen Anwendungsrichtlinien". Zum aktuellen Zeitpunkt war keine umfassende Umsetzung der ISSAI 200 (Allgemeine Grundsätze der Prüfung der Rechnungsführung) vorgenommen worden.

Wesentliches Regelwerk für die Prüfung des Rechnungsabschlusses der Bundeshauptstadt Wien ist die Wiener Stadtverfassung, welche in § 87 Abs 2 vorsieht, dass "der Magistrat die Rechnungen nach Prüfung durch den Stadtrechnungshof Wien längstens sechs Monate nach Ablauf des Verwaltungsjahres dem Finanzausschuss und dem Stadtsenat vorzulegen" hat.

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses beinhaltete die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechnungsabschluss und eine Aussage darüber, ob die summenmäßigen Prüfungen zu Einwendungen führten. Die Auswahl der Prüfungshandlungen erfolgte im pflichtgemäßen Ermessen des Stadtrechnungshofes Wien unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher falscher Darstellungen, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Der Stadtrechnungshof Wien hat dabei die vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis genommen und in weiterer Folge eine risikoorientierte, stichprobenweise Prüfung von Rechnungen durchgeführt.

Das Ergebnis dieser Prüfung diente dem Stadtrechnungshofdirektor als Grundlage für die Unterfertigung seiner Stellungnahme gem. § 87 Abs 2 der Wiener Stadtverfassung, die im Wesentlichen zur Aussage gelangte, dass die summenmäßigen Prüfungen zu keinen Einwendungen geführt haben.

Neben der Prüfung des Kassenabschlusses erfolgte eine vertiefte Prüfung des Geldinventars. Weiters wurde eine Prüfung der Haushaltsrechnung vorgenommen, wobei zehn ausgewählte Ansätze auf ihre Ordnungsmäßigkeit überprüft wurden. Die Auswahl erfolgte in einem kombinierten risikoorientierten Verfahren und auf Grundlage der Auswertung der Überschreitungen bei der Vollziehung des Voranschlages 2014. Grundlage der Prüfungshandlungen für die Haushaltsrechnung war eine auf die Prüfungskriterien abzielende Checkliste, anhand derer bei den jeweils zuständigen Buchhaltungsabteilungen eine Vor-Ort-Einschau vorgenommen wurde. Als Prüfungskriterien zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit wurden die Zuordnung, die Nachvollziehbarkeit, die Vollständigkeit, die Bewertung und die Rechtmäßigkeit herangezogen.

Ergänzend wurden die dem Rechnungsabschluss beiliegenden Übersichten, Ausweise und Nachweise sowie die erstmalig von den Magistratsabteilungen 5, 6 und 14 gemeinsam unterfertigte Vollständigkeitserklärung und die von den Dienststellenleiterinnen bzw. Dienststellenleitern erteilten Vollständigkeitserklärungen einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Der Ausweis der Haftungen wurde ebenso geprüft, wobei insbesondere auch hinsichtlich der Überprüfung der Richtigkeit der eingeholten Bankbriefe Prüfungshandlungen gesetzt wurden. Die dabei erzielten Ergebnisse führten dazu, dass in dem Prüfbericht MA 5, Prüfung der Einholung von Bankbriefen, StRH SFR - 5-4/15, dieser Fragestellung nachgegangen wurde.

2. Personalstruktur und Personalentwicklung

Der Dienstpostenplan des Stadtrechnungshofes Wien wies im Berichtsjahr 92 Dienstposten aus. Tatsächlich standen zur Erfüllung der verfassungsgemäßen Aufgaben ohne Berücksichtigung der Leitung in der Berichtsperiode durchschnittlich 83 Vollzeitäquivalente zur Verfügung. Die Differenz war auf Karenzurlaube und teilweise vakante Dienstposten zurückzuführen.

2.1 Personalstruktur

Den Hauptanteil des Personals stellte naturgemäß die Bedienstetengruppe der Prüferinnen bzw. Prüfer dar. In Köpfen bemessen entfielen auf diese Gruppe zum Stichtag 31. Dezember 2015 insgesamt 61 Personen. 16 Personen waren dem Kanzlei- und Unterstützungspersonal zuzurechnen, auf das übrige Personal entfielen zum gleichen Stichtag 7 Personen.

2.2 Verteilung nach Geschlechtern

Die folgende Übersicht zeigt die prozentuelle Verteilung des Personals zum genannten Stichtag auf weibliche bzw. männliche Bedienstete innerhalb der einzelnen Gruppen sowie auf das gesamte Personal (gerundet in %):

Tabelle 17: Frauen- und Männeranteil je Personalgruppe

Gruppe	Frauen	Männer
Personal Gruppe Gebarungskontrolle	36,0	64,0
Personal Gruppe Sicherheitskontrolle	23,0	77,0
Kanzlei- und Hilfspersonal	67,0	33,0
Gesamt	37,0	63,0

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

2.3 Fluktuation

Aus Anlass von Ruhestandsversetzungen erfolgten im Jahr 2015 die Neubesetzung der Leitung der Gruppe Gebarung sowie der Funktion der Abteilungsleitung der Abteilung Gesundheit und Soziales.

Der Stadtrechnungshof Wien ist bemüht, den Anteil der Frauen nach Möglichkeit zu erhöhen. Im Berichtszeitraum wurden zwei Prüferinnen und ein Prüfer neu in den Personalstand des Stadtrechnungshofes Wien aufgenommen.

2.4 Personalentwicklung

Im Hinblick auf die vielfältigen und komplexen Prüfmaterien sowie zur Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Berichterstattung legt der Stadtrechnungshof Wien wesentliches Augenmerk auf die Aus- und Fortbildung seiner Mitarbeitenden. Zu diesem Zweck wer-

den standardisierte Aus- und Fortbildungslehrgänge angeboten, die durch individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Seminaren, Kursen oder sonstigen Schulungen ergänzt werden.

Für die grundlegende und vertiefende Ausbildung der Prüferinnen bzw. Prüfer sind in Zusammenarbeit mit dem Rechnungshof, den Landesrechnungshöfen und der Internen Revision der Magistratsdirektion der Stadt Wien derzeit drei standardisierte Lehrgänge eingerichtet:

- Grundausbildung im Revisorenlehrgang der Verwaltungsakademie der Stadt Wien,
- Fachhochschullehrgang zur Akademischen Rechnungshofprüferin bzw. zum Akademischen Rechnungshofprüfer am bfi Wien (Grund- und Aufbaulehrgang),
- Universitärer Post-Graduate-Lehrgang "Professional MBA Public Auditing" an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Seit Einführung dieser Ausbildungsangebote haben etwa zwei Drittel der Prüferinnen bzw. Prüfer des Stadtrechnungshofes Wien einen oder mehrere dieser Lehrgänge absolviert. Im Berichtszeitraum besuchten drei Mitarbeiter entsprechende Ausbildungen.

Die personen- und aufgabenbezogene Weiterbildung wird durch die Teilnahme an Seminaren und Schulungsveranstaltungen externer Anbieterinnen bzw. Anbieter, der Verwaltungsakademie der Stadt Wien sowie fallweise selbst organisierten Inhouse-Veranstaltungen verwirklicht. Angesichts der wesentlichen Bedeutung, die die Weiterbildung für die Qualität der Aufgabenerfüllung hat, wird ein breites Spektrum dieser Veranstaltungen wahrgenommen.

In der dargestellten Periode besuchten Mitarbeitende des Stadtrechnungshofes Wien rd. 80 Weiterbildungsveranstaltungen aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen.

2.4.1 Fachtagung der Bau-Prüferinnen und -prüfer österreichischer Kontrolleinrichtungen

Im Rahmen der Wissensgemeinschaft Bauwesen, die sich als Teil des umfassenden Wissensmanagements im Rechnungshof mit der Strukturierung und der Aufbereitung wichtiger Daten sowie mit dem Wissensaustausch und mit der Generierung neuen Wissens in ihrem Fachgebiet befasst, fand vom 29. bis 30. Juni im Rechnungshof die Fachtagung der Bau-Prüferinnen und -prüfer österreichischer Kontrolleinrichtungen statt. Neun Mitarbeitende des Stadtrechnungshofes Wien haben an der Veranstaltung teilgenommen.

2.4.2 "Common Assessment Framework (CAF)" im Stadtrechnungshof Wien

Im Herbst 2015 hat sich der Stadtrechnungshof Wien bereits zum vierten Mal einer Selbstbewertung mithilfe des Bewertungsmodells "Common Assessment Framework (CAF)" unterzogen. CAF ist ein europäisches Qualitätsmanagementsystem für öffentliche Verwaltungen und schafft durch sein auf Konsens begründetes Einfordern kontinuierlicher Verbesserungen einen bedeutenden Mehrwert innerhalb einer Organisation und damit auch für die Bürgerinnen bzw. Bürger. CAF gibt einen Raster vor, mit dem Mitarbeitende zusammen mit den Führungskräften die eigene Organisation bewerten und gemeinsam Stärken und Verbesserungspotenziale erkennen. Darüber hinaus stößt CAF kontinuierliche Verbesserungen in der Organisation an, plant und misst deren Umsetzung und trägt zur Modernisierung öffentlicher Verwaltungen bzw. Organisationen bei.

Mit der eigentlichen Durchführung der Selbstbewertung wurde Anfang November 2015 begonnen. Zu diesem Zweck wurde ein Bewertungsteam gebildet, dessen Zusammensetzung eine effektive und informelle Arbeitsweise mit dem Ziel ermöglichte, eine genaue und detaillierte interne Sicht auf die Organisation einzunehmen. Das Bewertungsteam umfasste Personen unterschiedlichen Geschlechts, verschiedener Hierarchieebenen und Aufgabenbereiche sowie aller Abteilungen. Der Abschluss der Bewertung erfolgte entsprechend dem Projektablaufplan Anfang Dezember 2015. Im CAF ist vorgesehen, die Organisation anhand von neun Themenfeldern zu analysieren und zu bewerten, Stärken und Verbesserungspotenziale sichtbar zu machen und im Hinblick darauf

Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Die Selbstbewertungsgruppe analysierte unter der Moderation von zwei CAF-kundigen Mitarbeitern diese neun Themenfelder anhand von 28 Kriterien bzw. 254 diese Kriterien näher erläuternden Beispiele, womit die wichtigsten Fragestellungen zur Bewertung einer Organisation erfasst werden. Mithilfe des im CAF dazu vorgesehenen Verfahrens wurden die zu vergebenden Punktwerte im Hinblick auf die Stärken und die Verbesserungspotenziale der Organisation ermittelt und anschließend in einer Gesamtübersicht dargestellt.

Die erkannten Verbesserungspotenziale betrafen vorwiegend die Themenbereiche Strategie, Personal- und Qualitätsmanagement und sollen im Rahmen eines inzwischen begonnenen Projektes zur Qualitätssicherung (Peer Review) zu entsprechenden Entwicklungs- und Verbesserungsmaßnahmen innerhalb der Organisation führen.

2.4.3 Peer Review

Die erhöhten Qualitätsanforderungen an die Tätigkeiten von Rechnungskontrollbehörden führten in den letzten Jahren dazu, dass sich Politik und Öffentlichkeit immer öfter die Frage stellten "Wer prüft den Stadtrechnungshof Wien?!" Als Konsequenz daraus wird sich der Stadtrechnungshof Wien in den nächsten Jahren einer externen Überprüfung unterziehen. Aus der Sicht des Stadtrechnungshofes Wien ist derzeit ein Peer Review-Verfahren dafür "State of the Art", als Regelwerk dafür gilt die von INTOSAI herausgegebene ISSAI 5600 "Peer Review". Der Stadtrechnungshof Wien wird sich auf deren Grundlage einer solchen freiwilligen Überprüfung unterziehen, die entsprechende Suche nach geeigneten Peers ist derzeit im Gang und soll im Herbst 2016 zum Abschluss gelangen (Unterzeichnung eines entsprechenden "memorandum of understanding"). Die Vorgespräche mit dem Oberösterreichischen und dem Sächsischen Landesrechnungshof (als Peers vorgesehen) sind bereits weit fortgeschritten, außerdem ist daran gedacht, externe österreichische und deutsche Hochschulinstitute in das Team der Peers einzubeziehen.

Im Vorfeld analysierte eine stadtrechnungshofinterne Steuerungsgruppe die Vorgaben der ISSAI 5600 und stellte entsprechende Handlungsnotwendigkeiten fest, um den Stadtrechnungshof Wien bis Ende 2016 "Peer Review - fit" zu machen. Vier Arbeits-

gruppen sind derzeit damit befasst, die organisatorischen und prozesshaften Grundlagen dafür umzusetzen. Die Untersuchungen der Peers sollen Mitte des Jahres 2017 begonnen und im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

3. Nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch

Der Stadtrechnungshof Wien ist bestrebt, durch nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie durch länderübergreifende, projektbezogene Prüftätigkeit einerseits den Wissensaustausch innerhalb der Kontrolleinrichtungen zu fördern und andererseits die öffentliche Finanzkontrolle in ihrer Gesamtheit zu stärken.

3.1 Nationale Aktivitäten

3.1.1 Fachausschuss für Kontrollamtsangelegenheiten

Im Österreichischen Städtebund ist neben anderen Ausschüssen auch ein Fachausschuss für Kontrollamtsangelegenheiten eingerichtet, dessen Tagungen zweimal jährlich stattfinden. Der Direktor des Stadtrechnungshofes Wien ist Vorsitzender des dreiköpfigen Präsidiums, das die Zusammenarbeit im Fachausschuss und die Planung der Tagungen organisiert.

Die 122. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten fand Mitte April 2015 zum Thema "Beteiligungscontrolling" in Salzburg statt. Insgesamt fünf Vorträge, gestaltet vom Bundeskanzleramt, der Universität Leipzig sowie der Kärntner Landesholding und des österreichischen Rechnungshofes, gewährten einen vielfältigen Einblick in die gegenständliche Thematik.

Die 123. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten wurde zum Generalthema "Projektmanagement im Baubereich" Anfang Oktober 2015 in Villach abgehalten. In den Vorträgen wurde ein umfassender Überblick gegeben und anhand von Beispielen aus dem kommunalen Bereich die Bedeutung dieses Themas dargestellt. Darüber hinaus wurden Fragestellungen zum Anti-Claim-Management und der Korruptionsprävention in der Bauabwicklung behandelt.

3.1.2 Kontrollämter - Enquete

Bei der eintägigen Enquete handelt es sich um eine vom Stadtrechnungshof Wien ins Leben gerufene und unter dessen organisatorischer Mitwirkung vom Österreichischen Städtebund veranstaltete Fachtagung, die einmal jährlich abgehalten wird.

Die Ende April 2015 im Wappensaal des Wiener Rathauses veranstaltete Enquete beschäftigte sich mit dem Thema "Umgang mit Strafverfolgungsbehörden". Unter den rd. 60 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern konnten u.a. Vertreterinnen bzw. Vertreter aus der Wissenschaft, der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft, dem European Court of Auditors, dem österreichischen Rechnungshof, den Landesrechnungshöfen, den Kontrollämtern auf Gemeindeebene, der Internen Revision der Stadt Wien, den Kontrollämtern Bratislava und Land Bratislava, der Internen Revision der Stadtgemeinde Ljubljana, der Kontrolleinrichtung der Stadt Paris, dem Supreme Office for the Republic of Srpska sowie Mitglieder des Städtebundes begrüßt werden.

3.1.3 Konferenz der Direktorinnen bzw. Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien

Zur Koordination der Tätigkeit der Kontrolleinrichtungen auf Bundes- und Landesebene werden zweimal jährlich Konferenzen der Direktorinnen bzw. Direktoren der österreichischen Landesrechnungshöfe veranstaltet. Themenschwerpunkte der ersten Veranstaltung Anfang Juni 2015 in Linz waren u.a. die strategische Ausrichtung der Landesrechnungshöfe oder Art und Weise der Zusammenarbeit. Gegenstand der zweiten Konferenz Mitte Oktober 2015 in Innsbruck war die Abstimmung der Prüfungsplanung mit dem Rechnungshof sowie der Bericht "Öffentliches Haushaltswesen - Prüfung des Rechnungsabschlusses", der von einer Arbeitsgruppe unter Federführung des Landesrechnungshofes Tirol erstellt wurde. Ergebnis dieser Zusammenarbeit war die anschließende Beschlussfassung eines "Leitfadens für die Prüfung von Rechnungsabschlüssen" als Unterstützung für die diesbezügliche Prüfungstätigkeit. Ein weiteres Thema war die "Strategische Ausrichtung der Landesrechnungshöfe" mit der Beschlussfassung einer "Leitlinie für unabhängige regionale Einrichtungen der externen öffentlichen Finanzkontrolle".

3.1.4 Internationale Aktivitäten

Der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit Kontrolleinrichtungen auf internationaler Ebene werden vom Stadtrechnungshof Wien schon seit vielen Jahren gepflegt und wurden im Jahr 2015 in gewohnter Weise fortgesetzt und ausgeweitet.

3.2 Delegation des Rechnungshofes der Freien und Hansestadt Hamburg im Stadtrechnungshof Wien

Im April 2015 empfing der Stadtrechnungshof Wien eine Abordnung der Hamburger Kontrolleinrichtung unter der Leitung von Präsident Dr. Stefan Schulz zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. Die Arbeitsgespräche umfassten u.a. die Themenbereiche "Beteiligungsmanagement", "Prüfung von Jahres- bzw. Rechnungsabschluss" und "Prüfung von Förderung und Subventionen". Beide Seiten betonten abschließend, dass bei grundsätzlich gleicher Aufgabenstellung die Prüfprozesse z.T. anders strukturiert sind und sich daraus neue Ideen für die eigene Arbeit ergeben haben.

3.2.1 Internationales Arbeitstreffen von Kontrolleinrichtungen in Wien April 2015

Ende April 2015 empfing der Stadtrechnungshof Wien zum dritten Mal ausländische Kontrolleinrichtungen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Im Wappensaal des Wiener Rathauses wurde mit Vertretenden der Kontrollämter Bratislava, der Internen Revision der Stadtgemeinde Ljubljana, des Supreme Office for the Republic of Srpska sowie der Kontrolleinrichtung der Stadt Paris (Inspection Générale de Paris) eine Fachtagung zu den Themen "Interne Revision im Magistrat der Stadt Wien" und "Die Stellung der Inspection Générale de Paris" abgehalten. Bei diesem Treffen konnten vor allem mit der neuen Direktorin der Inspection Générale de Paris, Frau Héléne Mathieu und mit dem Oberkontrolleur vom Land Bratislava, Herrn Dipl.-Ing. Štefan Marušak bilaterale Kontakte geknüpft werden.

3.2.2 EURORAI - Seminar Auftragsvergabe Juni 2015

Vertreter des Stadtrechnungshofes Wien nahmen im Juni 2015 am Seminar der EURORAI in St. Petersburg zum Thema "Prüfung der öffentlichen Auftragsvergabe auf regionaler und kommunaler Ebene" teil. Die zehn Referate befassten sich mit den Herangehensweisen und praktischen Erfahrungen in den Mitgliedsländern sowie mit der

Vergabe und Durchführung von Public-Private-Partnership-Projekten. Die EURORAI ist ein Kooperationsprojekt von regionalen Einrichtungen der öffentlichen Finanzkontrolle in Europa.

3.2.3 Arbeitsbesuch bei der Kontrolleinrichtung der Stadt Paris

Bei diesem Treffen standen insbesondere der Themenkomplex betreffend die internen Revisionen der Gebietskörperschaften, die internationalen Aktivitäten der Kontrolleinrichtungen, die beiderseitige Abstimmung der Arbeitsprogramme zwischen den Kontrolleinrichtungen Paris und Wien sowie die "Disziplinären Nachforschungen der Generalinspektion" im Vordergrund.

3.2.4 Arbeitsbesuch beim Deutschen Städtetag im September 2015 in Dresden

Eine Abordnung des Stadtrechnungshofes Wien nahm erstmalig im Rahmen des Deutschen Städtetages am Treffen des Arbeitskreises der Leiterinnen bzw. Leiter der Rechnungsprüfungsämter und Revisionen der größten deutschen Städte und Landeshauptstädte teil. Die Tagungsthemen der Veranstaltung waren u.a. die "Ausgestaltung der Vergütung von TOP-Managern öffentlicher Unternehmen", die "Vereinfachung von Vergaberegeln im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung", die "Erstellung und Prüfung des kommunalen Gesamtabschlusses" sowie die "Schadenersatzforderungen an kommunale Rechnungsprüfungsämter".

3.2.5 Gastvortrag in Leipzig im Oktober 2015

Auf Einladung der Universität Leipzig wurde ein Vortrag zum Thema "Gebärungskontrolle und staatliche Finanzkontrolle - Wesen und Wirkung" gehalten. Der am 21. Oktober 2015 im Rahmen des Mastermoduls Public Management und Public Governance erfolgte Vortrag beschäftigte sich auch mit den Themen "Relevanz und Prüfungsansätze der öffentlichen Finanz- bzw. Gebärungskontrolle" sowie mit der "Veröffentlichung von Prüfungsergebnissen".

3.2.6 EURORAI - Jahrestagung in Dresden im Oktober 2015

Vertreter des Stadtrechnungshofes Wien nahmen erstmals an der EURORAI-Jahrestagung teil, die vom 22. bis 24. Oktober 2015 in Dresden ausgerichtet wurde. Die

Veranstaltung, an der knapp 100 internationale Mitarbeitende von regionalen Rechnungskontrollbehörden teilnahmen, stand unter dem Motto "Prüfungen im Bereich der Kultur - Erfahrungsaustausch zu Prüfungsergebnissen und Herangehensweise, insbesondere im Spannungsfeld der Förderung der Hochkultur". In Vorträgen der Vertreter des Stadtrechnungshofes Wien wurde der Stadtrechnungshof Wien als neues EURO-RAI-Mitglied präsentiert und zum Thema "Prüfung von Kulturförderungen der Stadt Wien" referiert.

3.2.7 Europäische Konferenz der Kontrolleinrichtung der Stadt Paris

Im Vorfeld der Klimakonferenz im Dezember 2015 in Paris veranstaltete die Pariser Kontrolleinrichtung am 5. und 6. November 2015 eine Konferenz, um Erfahrungen der Prüfeinrichtungen zu diesem Thema zu erarbeiten. Ein Vertreter des Stadtrechnungshofes Wien hielt in diesem Zusammenhang einen Vortrag zum Thema Risikomanagement und verwies in seinen Ausführungen auf das ausdrückliche Verwaltungsziel, bis Dezember 2017 als Standard für alle Dienststellen der Wiener Stadtverwaltung ein Risikomanagement einzurichten.

4. Schlussbemerkung

Die 148 Berichte der Berichtsperiode 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015 wurden entsprechend den Bestimmungen der Wiener Stadtverfassung auf der Homepage des Stadtrechnungshofes Wien unter der Adresse www.stadtrechnungshof.wien.at, Rubrik "Berichte" veröffentlicht und sind dort sowohl in der Kurz- als auch in der Langfassung abrufbar.

Es liegt in der Aufgabenstellung einer Prüfungseinrichtung, Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und Empfehlungen auszusprechen. Das führt u.a. dazu, dass viele positive Aspekte unerwähnt bleiben. Aus den Berichten des Stadtrechnungshofes Wien sollte daher nicht auf die Stadtverwaltung in ihrer Gesamtheit geschlossen werden, welche ihre Aufgaben mit hoher Qualität und mit großem Einsatz im Interesse der Wiener Bevölkerung erfüllt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im April 2016

Beilage

CD mit den vom Stadtrechnungshofausschuss
zur Kenntnis genommenen Berichten